

1. Besteller:

1.1. Name:

1.2. Firma:

1.3. Abt.:

1.4. Anschrift:

1.5. Telefon:

1.6. Fax:

1.7. E-Mail:

1.8. Ihr Zeichen:

1.9. Rechnungslegung durch:

1.10. Kostenstellennummer für interne Leistungsverrechnung

Zusatz für dritte Eisenbahnverkehrsunternehmen:

1.11. Sicherheitsbescheinigung

Sind Sie im Besitz einer gültigen Sicherheitsbescheinigung von WLB-Infrastruktur?
(Bedingung für Trassenvergabe; Zutreffendes ankreuzen)

☐ nein

☐ ja, bitte senden Sie uns eine Kopie Ihrer Sicherheitsbescheinigung

Gültigkeit der Sicherheitsbescheinigung bis _____

1.12. Infrastrukturnutzungsvertrag

Sind Sie im Besitz eines in Österreich gültigen Infrastrukturnutzungsvertrages?
(Bedingung für Trassenvergabe; Zutreffendes ankreuzen)

☐ nein

☐ ja, bitte senden Sie uns eine Kopie Ihres Infrastrukturnutzungsvertrages

Gültigkeit des Infrastrukturnutzungsvertrages bis _____

Angaben zum Zug

1.13. Triebfahrzeuge

Lfd.Nr.	Reihe	Triebfahrzeug- datenblatt		ZV-Diagramm des Tzf		von	bis
		ja	nein	ja	nein		
1		☐	☐	☐	☐		
2		☐	☐	☐	☐		
3		☐	☐	☐	☐		
4		☐	☐	☐	☐		
5		☐	☐	☐	☐		
6		☐	☐	☐	☐		

Baureihe:

Eigentümer (Name; Anschrift):

Hersteller:

Baujahr:

Betriebsbewilligung:

Typenskizze liegt bei:

- ☐ ja
☐ nein

Technische Daten

Höchstgeschwindigkeit	km/h	Antriebsleistung	kW
Begrenzungslinie von U6 – BL (ZOV7 Tafel 7/2)	☐	Radsatzanordnung	
Begrenzungslinie für Strecken StrabVO (RW B6-B61-10002)	☐	Länge über Puffer	mm
Betriebsmasse, betriebsbereites Fahrzeug	t	Drehzapfenabstand	mm
max. Radsatzlast	t	Drehgestellradsatzabstand	mm
max Gewicht (t/m)	t/m	Zugsicherungssysteme sind rückwirkungsfrei	Ja ☐ Nein ☐
Anzahl der Radsätze			
Anzahl der Räder		Sicherheitsfahrschaltung	
Raddurchmesser (Wälzkreis)	Mm	Zugfunk	
Bremsgewichte	R+Mg t	Bremshunderstel	R+Mg %
	R t		R %
	Hd t		Hd %
	R+E t		R+E %
	P t		P %
	P+E t		P+E %
	G t		G %

1.14. Zugbildung

1.14.1. Reisezug
Wagensatz, Reihung

Lfd.Nr	Gattung	Serien- bzw. Wagennummer	Leergewicht	Gesamtgewicht	LüP	Strecke von	Strecke bis	V-max km/h
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								

10								
Summe:								

1.14.2. Güterzug Reihung

nimmt Last		max. Zuglänge m	max. Zug- gewicht t	V-max km/h	Besonderes
in	für				

2. Trasse

2.1. Ihre Trassenwünsche

Zeitraum*	Vekehrs- tage	Verkehrsstrecke		Abfahrt	Ankunft
		von	bis		

*entweder für die gesamte Fahrplanperiode, oder ab einen bestimmten Zeitpunkt

2.2. gewünschte Unterwegsaufenthalte

Betriebsstelle	Aufenthaltsdauer	Besonderheiten

2.3. Bereitstellung, Hinterstellung

	Betriebsstelle	Zeit	Besonderheiten
Bereitstellung			
Hinterstellung			

2.4. gewünschte Anschlüsse

Betriebsstelle	Zug	Zeit	Besonderheiten

2.5. gewünschte Wagenübergänge

Betriebsstelle	Zug	Zeit	Besonderheiten

3. Überstellfahrten, Zu- und Rückführungen

3.1. Ihre Trassenwünsche

Vekehrs- tage	Verkehrsstrecke		Abfahrt	Ankunft
	von	bis		

3.2. gewünschte Unterwegsaufenthalte

Betriebsstelle	Aufenthaltsdauer	Besonderheiten

3.3. Bereitstellung, Hinterstellung

	Betriebsstelle	Zeit	Besonderheiten
Bereitstellung			
Bereitstellung			
Hinterstellung			
Hinterstellung			

4. Prüfung der Zulässigkeit

Verantwortlichkeit und Kontrolle der Zulässigkeit des eingesetzten Rollmaterials auf der WLB-Infrastruktur gemäß SNNB WLB Punkt 3.9 und der dafür angefragten Trassen nach Anlage 3 obliegt dem Besteller.

Checkliste für EVU:

Punkte	Zulässig	Nicht zulässig	Trifft nicht zu
1.13			
1.14			
2.1			
2.2			
3.1			
3.2			

5. Zusätzliche Erfordernisse

5.1. Energieversorgung durch WLB

☐ nein

☐ ja

Art	Menge	Betriebsstelle

5.2. Zugbegleiter-(Verschieber-)Stellung durch WLB

☐ nein

☐ ja

von	Nach	Stellung durch Dienststelle

5.3. Triebfahrzeugführer-(Lotsen-)Stellung durch WLB

☐ nein

☐ ja

von	Nach	Stellung durch Dienststelle

6. Zusätze für Nostalgiefahrten
6.1. Triebfahrzeuge

Verantwortlichkeit und Kontrolle der Zulässigkeit des eingesetzten Rollmaterials obliegt dem Besteller!

Lfd.Nr.	Reihe	Triebfahrzeug- datenblatt		ZV-Diagramm des Tzf		von	bis
		ja	nein	ja	nein		
1		☐	☐	☐	☐		
2		☐	☐	☐	☐		
3		☐	☐	☐	☐		
4		☐	☐	☐	☐		
5		☐	☐	☐	☐		
6		☐	☐	☐	☐		

Baureihe:

Eigentümer (Name; Anschrift):

Hersteller:

Baujahr:

Betriebsbewilligung:

Typenskizze liegt bei:

- ☐ ja
☐ nein

Technische Daten

Höchstgeschwindigkeit	km/h	Antriebsleistung	kW
Begrenzungslinie von U6 – BL (ZOV7 7/2)	☐	Radsatzanordnung	
Begrenzungslinie für Strecken StrabVO (RW B6-B61-10002)	☐	Länge über Puffer	mm
Betriebsmasse, betriebsbereites Fahrzeug	t	Drehzapfenabstand	mm
max. Radsatzlast	t	Drehgestellradsatzabstand	mm
max Gewicht (t/m)	t/m	Zugsicherungssysteme sind rückwirkungsfrei	Ja ☐ Nein ☐
Anzahl der Radsätze			
Anzahl der Räder		Sicherheitsfahrschaltung	
Raddurchmesser (Wälzkreis)	Mm	Zugfunk	
Bremsgewichte	R+Mg t	Bremshunderstel	R+Mg %
	R t		R %
	Hd t		Hd %
	R+E t		R+E %
	P t		P %
	P+E t		P+E %
	G t		G %

6.2. Zugbildung

6.2.1. Reisezug
Wagensatz, Reihung

Lfd.Nr	Gattung	Serien- bzw. Wagennummer	Leergewicht	Gesamtgewicht	LüP	Strecke von	Strecke bis	V-max km/h
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								

WIENER LOKALBAHNEN GmbH
SCHIENENNETZNUTZUNGSBEDINGUNGEN (SNNB) 2026 Anlage 1

10								
Summe:								

6.3. Ihre Trassenwünsche

Zeitraum	Verkehrs- tage	Verkehrsstrecke		Abfahrt	Ankunft
		von	bis		

6.4. gewünschte Unterwegsaufenthalte

Betriebsstelle	Aufenthaltsdauer	Besonderheiten

6.5. Bereitstellung, Hinterstellung

	Betriebsstelle	Zeit	Besonderheiten
Bereitstellung			
Hinterstellung			

6.6. Bedingungen und Einschränkungen für den Verkehr des eingesetzten Rollmaterials

6.7. Brandschutzmaßnahmen

7. Prüfung der Zulässigkeit für Nostalgiefahrten

Verantwortlichkeit und Kontrolle der Zulässigkeit des eingesetzten Rollmaterials auf der WLB-Infrastruktur gemäß SNNB WLB Punkt 3.9 und der dafür angefragten Trassen nach Anlage 3 obliegt dem Besteller.

Checkliste für EVU:

Punkte	Zulässig	Nicht zulässig	Trifft nicht zu
6.1			
6.2			
6.3			
6.4			

8. Sonstiges

8.1. Bemerkungen, sonstige Anforderungen

- Der Besteller sorgt in Eigenverantwortung für:
- Energieversorgung
- Vorheizen
- Wagenstellung
- Wagennummerierung
- sanitäre Ausrüstung
- Reinigung
- Bewirtschaftung